

PRESS INFORMATION DE

Bosch Rexroth will Hydraulik-Anbieter HydraForce übernehmen

Jan Saeger | 19.07.2022 | Lohr am Main

Kauf stärkt Hydraulikgeschäft und Präsenz in Nordamerika

- Gemeinsames Portfolio von Bosch Rexroth und HydraForce erweitert Hydraulik-Angebot auf globaler Basis
- Unternehmen erschließen sich neue Marktchancen und zusätzliche Vertriebskanäle

Bosch Rexroth plant, sein Hydraulikgeschäft mit der Übernahme von HydraForce Inc. mit Sitz in Lincolnshire, Illinois (USA) auszubauen. HydraForce entwickelt und fertigt mit 2.100 Mitarbeitenden an sechs Produktionsstandorten in den USA, Brasilien, Großbritannien und China kompakte Hydraulikventile und -lösungen. Bosch Rexroth und HydraForce haben am 15. Juli 2022 einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen.

Mit dem geplanten Kauf von HydraForce baut Bosch Rexroth seine Präsenz in Nordamerika und sein Vertriebsnetz weiter aus und erhält einen besseren Marktzugang. „Durch die Übernahme von HydraForce stärken wir unsere Präsenz in der Kompakthydraulik in sich ergänzenden Regionen und werden in Europa und Nordamerika gut ausbalanciert präsent sein. Gleichzeitig ermöglicht die Akquisition Wachstum in Asien“, sagt Rolf Najork, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH und Vorstandsvorsitzender der Bosch Rexroth AG.

„Mit Bosch Rexroth haben wir einen großartigen Partner gefunden, der unsere Sicht auf Innovationen, Kundenorientierung, Produkte und Anwendungsexpertise sowie unsere Kultur schätzt und teilt. Ich bin davon überzeugt, dass sich mit Bosch Rexroth als neuem Eigentümer großartige neue Perspektiven für unsere Kunden, Partner und Mitarbeitenden eröffnen und weiteres Wachstum möglich wird“, sagt Mike Terzich, Vorstandsvorsitzender von HydraForce.

Die kombinierten Aktivitäten beider Unternehmen gewährleisten ein vielfältiges Kundenangebot an kompakthydraulischen Lösungen. Während Bosch Rexroth ein breites Spektrum an Kompakthydraulik-Komponenten und -Systemen anbietet, fertigt HydraForce mechanische und elektrische Einschraubventile und Steuerblöcke. Dabei besticht die Kompakthydraulik vor allem durch ihre hohe Leistungsdichte und deckt wesentliche Sekundärfunktionen in Hydrauliksystemen ab. Sie sorgt beispielsweise dafür, dass sich Lasten von Baggern sicher und feinfühlig heben und senken lassen.

„Bosch Rexroth hat mit seinem diversifizierten Portfolio und der internationalen Aufstellung eine starke Basis. Mit der Übernahme von HydraForce erweitern wir unseren weltweiten Marktzugang um indirekte Vertriebskanäle: Händler und Systemintegratoren werden zu wichtigen Zielgruppen. In diesen herausfordernden Zeiten tragen wir so auch dazu bei, Lieferketten in den Regionen zu stabilisieren, damit wir unsere Kunden noch besser unterstützen“, sagt Frank Hess, Leiter Produktbereich Compact Hydraulics Bosch Rexroth. Der Produktbereich beschäftigt derzeit 1.800 Mitarbeitende und fertigt an vier Standorten in China, den USA, Deutschland und Italien.

Hydraulikgeschäft: Investitionen in Zukäufe, Partnerschaften und Fertigungsnetzwerk

PRESS INFORMATION DE

Bosch Rexroth ist in der Kompakthydraulik, sowie in der Industrie- und Mobilhydraulik aktiv. Die Fluidtechnik zählt zu den wichtigsten Zuliefererbranchen für den Maschinenbau und die gesamte Industrie. Hydraulische Systeme kommen bei Bau-, Land- und Werkzeugmaschinen sowie beim Transport und Handling von Material zum Einsatz. Die Branche verzeichnet solides Wachstum und verfügt über eine gute Auftragslage. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau rechnet für dieses Jahr mit einem Umsatzplus von 6 Prozent (Quelle: VDMA, 2022). Um die steigende Nachfrage zu bedienen, investiert Bosch Rexroth in gezielte Zukäufe, strategische Partnerschaften und in Modernisierung und Ausbau seines Fertigungsnetzwerks. So hat Bosch Rexroth beispielsweise kürzlich eine Minderheitsbeteiligung an dem Schweizer Unternehmen BRUSA HyPower AG erworben und will die Zusammenarbeit im Off-Highway-Segment intensivieren. BRUSA entwickelt mit seinen rund 220 Mitarbeitenden leistungsstarke Komponenten für elektrisch angetriebene Fahrzeuge. Zudem investiert Bosch Rexroth beispielsweise innerhalb der nächsten fünf Jahre mehr als 80 Millionen Euro in sein Leitwerk für Mobilhydraulik in Elchingen. Vor Ort werden Komponenten für mobile Arbeitsmaschinen wie Bagger, Radlader, Mobilkräne, Traktoren oder Mähdrescher gefertigt.

Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile Anwendungen, Anlagenbau und Engineering sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten über 31.000 Mitarbeitende 2021 einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro.

Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

PRESS INFORMATION DE

Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!



Jan Saeger

Leiter

Unternehmenskommunikation

+49 9352 182288

Jan.Saeger@boschrexroth.de